

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

**KARTEIKARTE: A 562**

Seite: 1

Das nachfolgend beschriebene und gekennzeichnete Objekt wird gemäß § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DSchG NW) in die Denkmalliste der Stadt Bochum eingetragen.

---

## KARTEINUMMER:

Teil der Denkmalliste: **A**  
Lfd.Nr. im o.a. Listenteil: **562**

---

## KURZBEZEICHNUNG:

**Wohnhaus**

### mit eingegrenztem Denkmalumfang:

- das Äußere des Gebäudes und das konstruktive Innengerüst sowie Flur und Treppe

**Baujahr: 1901 als Zweifamilienhaus**

---

## LAGE:

Straße/Hausnummer: Graf-Adolf-Straße 20  
Gemarkung: Wattenscheid  
Flur: 30  
Flurstück: 125

---

## Nähere Beschreibung des Objektes:

Bauherrin: Ww. Wilhelm Ricken  
Architekten: vermutlich Gebr. Ricken, Köln, vgl. Graf-Adolf-Straße 14 und 14 a

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

**KARTEIKARTE: A 562**

**Seite: 2**

---

## **Wesentliche charakteristische Merkmale:**

Zweigeschossiges, dreiachsiges Wohnhaus auf Kellersockel. Putz-/Stuckarchitektur. Die Mittelachse als Risalit vorgezogen und mit einem großen Dachhaus unter Krüppelwalm abgeschlossen. Ebenfalls ein Krüppelwalm am linken Giebel des Hauptdaches. (Rechts schließt das Gebäude mit einer Brandwand bündig an das Nachbarhaus Graf-Adolf-Straße 18.)

Das Haus wird an der linken Giebelseite über einen übergiebelten Eingang erschlossen, in seinem Tympanon ein feingliedriger Rosenzweig mit leerem Schriftband. Die einflügelige Haustür in leicht jugendstiliger Ornamentik ist in der oberen Hälfte verglast und mit Kunstschmiedegittern gesichert.

Die seitlichen Achsen der Straßenfassade in Quaderputz gestaltet, die Stockwerke mit einem schmalen Gesims unterteilt, unter der Traufe ein schmuckhafter Bogenfries. Der Risalit glatt geputzt, aber das Dachhaus mit Zierfachwerk und schweifenden Dachüberständen hervorgehoben. Die Ecken des Mittelrisalits bis auf Höhe der rundbogigen, gekoppelten Erdgeschossfenster abgeschrägt. Das entsprechende Fenster im Obergeschoss ist rechteckig und hat seine ursprüngliche Unterteilung verloren. Die seitlichen Fenster im Erdgeschoss stichbogig und wie das mittlere von einer den Putz bündig fortsetzenden Rahmung mit steilen "Keilsteinen" umgeben. Die entsprechenden Fenster des Obergeschosses mit leicht profilierten geraden Verdachungen, Rahmung und Mittelteilung sowie nur knapp angedeuteten Eselsrücken im Scheitel der inneren Fensterrahmen. Alle Fensterfüllungen erneuert.

Im Flur liegen noch die originalen Farbfliesen, Treppe und Toilette auf dem Halbstock sind bauzeitlich erhalten.

Das Gebäude ist bedeutend für die Geschichte Bochums und besonders des Ortsteils Wattenscheid, weil seine Architektur und städtebauliche Lage Auskunft geben über die Entwicklung des Ortes.

Für Erhaltung und Nutzung ergeben sich baugeschichtliche (wissenschaftliche) und städtebauliche Gründe, weil das Gebäude Auskunft gibt über das Wachsen der Stadt Wattenscheid über seine historischen Grenzen hinaus. Die Graf-Adolf-Straße, damals Kaiserstraße, wurde 1897 von den Grundeigentümern des betreffenden Ackerlandes angelegt und zum Hausbau erschlossen. Anschließend ging die Straße in städtischen Besitz über. Die seit 1898 langsam fortschreitende gediegene Bebauung lässt erkennen, dass es sich hier um bevorzugte Randbereiche der jungen Industriestadt handelte, die gutsituierten Bürgern vorbehalten war. In diesem Zusammenhang zeigt das Wohnhaus Graf-Adolf-Straße 20 einen Entwurf, der sich, auf der Höhe der Zeit, an modernen Tendenzen ausrichtete und mit dem malerischen Element des Fachwerkgie-

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

**KARTEIKARTE: A 562**

**Seite: 3**

bels, sparsamer Ornamentik und ausgewogener Gliederung erste Reflexe des sich in diesen Jahren formierenden Heimatschutzgedankens erkennen lässt.

---

Datum der Eintragung: 23. Mai 2003

**STADT BOCHUM**

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrage



*Straker*

(Siegel)

.....  
Straker



# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 562

Seite: 6

---

FOTOS:

Film:

Aufnahme:

